

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

HÖGSKOLAN DALARNA UNIVERSITY

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Borlänge, Schweden

Semester: Wintersemester 2022/23 Zeitraum: 08/22 – 01/23	Sprachkenntnisse: Englisch
Studiengang: B. Sc. Wirtschaftswissenschaften	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Viele Kurse im Bereich Tourismusmanagement	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Ich war im Studentenwohnheim Locus 15A untergebracht. Dieses Gebäude ist direkt verbunden mit 15C. Generell musst du dir deinen eigenen Wifi Router kaufen. Je nachdem ob dein Vorgänger seine Bettdecke und Kopfkissen vor Ort gelassen hat, musst du dir diese auch besorgen. Dies ist etwas umständlich, wenn du wie ich erst abends um 21 Uhr dort ankommst. Grundsätzlich ist aber ein Ikea innerhalb von 20 Gehminuten entfernt, wo du alles was man braucht findest. Ansonsten bewirb dich so früh wie möglich bei Tunabyggen über deren Website, da die Platzvergabe per Warteliste abläuft.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? 700-900

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Städtetrips, Trips in nahegelegene Nationalparks, Langlauf, Wandern, Ice-Hockey Spiele (z.B in Leksand)

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Stockholm, Helsinki, Oslo, Lappland, nahegelegene Nationalparks (Fulufjället), Gävle, Uppsala, Göteborg, Örebro, Kopenhagen

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Ich bin mit dem Flixbus von Hamburg bis nach Stockholm gefahren und habe von dort die Bahn nach Borlänge genommen. Generell ist die Reise mit Bahn oder Flugzeug am ehesten zu empfehlen.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Es ist wichtig zu Wissen, dass in Schweden so gut wie alles mit Karte bezahlt wird. Ich habe mich zudem extra Auslandskrankenversichert. Ansonsten muss nichts extra beachtet werden.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Die Qualität ist hoch. Die Professoren sprechen sehr gutes und verständliches Englisch, du musst dir hierbei also keine Sorgen machen.

Welche Kurse sind empfehlenswert? Ich habe folgende Kurse belegt, welche ich alle empfehlen kann: Organisation Theory (FÖ1039), International Economics (NA1030), Introduction to sustainable development (NV1027), Beginner Studies in Swedish for International Students (SS1060)

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? Absolut gar nicht. Die Lehre hier ist viel persönlicher und offener. In meinen Kursen waren wir in den Vorlesungen immer zwischen 10-25 Studenten. Es erinnert mich mehr an die Schule, als an Uni. Jedoch empfand ich dies nicht als Nachteil. Des Weiteren ist das Semester in Schweden nochmal in 2 geteilt, weshalb die meisten auch nur 2 Kurse (jeweils 7,5 credits) pro Semesterhälfte haben und somit auch ausreichend Zeit für außeruniversitäre Aktivitäten bleibt.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Beginner Studies in Swedish for International Students (SS1060)

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? Wie bereits erwähnt ist das Semester in Schweden in 2 unterteilt. Die erste Hälfte geht von Ende August

bis Anfang November und die zweite Hälfte geht, ohne Pause dazwischen, von Anfang November bis Mitte Januar. Im allgemeinen sind die angebotenen Kurse recht vielfältig und interessant gestaltet, weshalb es meiner Meinung nach gut geeignet sind, da man so im Kontrast zur FSU nochmal eine neue/andere Art und Weise des Studierens kennenlernt. Die Lehre hierbei würde ich als einfacher und offener als an der FSU einschätzen, was allerdings auch daran liegt, dass die Högskolan Dalarana University eine Fachhochschule ist. Das Englischlevel ist zudem hoch, sodass es auch keine Verständnisprobleme gibt.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?
(max. 1000 Zeichen)**

Für mich persönlich waren es die besten Monate meines Lebens und ich kenne niemanden der Mitstudenten, der dies nicht gesagt hat. Die Zeit ist leider viel zu schnell vorbei gegangen, da man so viel erlebt und einem quasi nie langweilig wird, da Schweden einiges zu bieten hat und super vielfältig ist.

Ich kann auf jeden Fall eine Unterkunft im Studentenwohnheim Locus empfehlen, da sich hier hauptsächlich alles abspielt. Ich habe absolut keine Probleme gehabt mit anderen in Kontakt zu treten und auch bezüglich des Englisch Levels gab es absolut keine Probleme. Dies war für mich eine meiner größten Sorgen, da mein Englisch zuvor nicht das Beste war. Wenn du jedoch täglich nur Englisch redest und auch nicht wirklich eine andere Wahl hast, verbessert man sich unglaublich schnell und man darf auch nicht vergessen, dass dort so gut wie keiner Englisch als Muttersprachler spricht.

Die Universität hat 2 Standorte, einen in Falun und den anderen in Borlänge. Ich hatte einen Kurs in Falun und die restlichen 3 in Borlänge (wo auch das Studentenwohnheim Locus ist). Generell hat man mit den Studenten aus Falun leider weniger Kontakt, wenn man in Borlänge wohnt. Der Campus in Falun ist im Gegensatz zu Borlänge deutlich moderner und richtig schön.

Borlänge ist meiner Meinung nach keine schöne Stadt und hat auch nicht wirklich viel zu bieten. Die Lage des Studentenwohnheims befindet sich in einer nicht all zu schönen Gegend von Borlänge. Dennoch ist es relativ nah zur Uni und hat auch genügend Einkaufsmöglichkeiten wie beispielsweise Willys oder Lidl (zu Fuß innerhalb von 15min).

Ich habe super schnell neue Leute kennengelernt mit denen ich oft Kurztrips unternommen habe und auch so Schweden auf eine einzigartige Art und Weise kennenlernen konnte. Mein absolutes Highlight war hierbei ein Trip nach Lappland, wo man die Chance hat Polarlichter zu sehen. Dafür würde ich auch immer wieder die lange Zugfahrt (15h bis nach Kiruna) in Kauf nehmen. Ich bereue absolut nichts und kann ein Auslandssemester in Schweden uneingeschränkt empfehlen.